

Schwarzer Fichtenbastkäfer

Hylastes cunicularius

Baumarten

Fichte, sehr selten an Lärche und Waldföhre

Baumarten (lat.)

Picea abies, *Larix decidua*, *Pinus sylvestris*

Symptome

An Jungfichten werden beim Reifungsfrass der erwachsenen Käfer die Stämmchen benagt. Es werden geringe Mengen Bohrmehl ausgestossen und die Rinde löst sich später ab. Der Saftstrom wird unterbrochen und die Bäumchen sterben ab. Sichtbar wird der Befall meist erst durch Kronenverfärbungen. Es können sowohl Naturverjüngungen wie auch Pflanzungen betroffen sein. Am häufigsten ist der Befall an etwa bleistift- bis fingerdicken Stämmchen. Die Brutbilder dieser Borkenkäferart werden an der Stammbasis und in Wurzelanläufen absterbender Altfichten oder an den Stöcken genutzter oder geworfener Fichten angelegt. Hier ist der Larvenfrass, der auch unter der Bodenoberfläche stattfinden kann, belanglos.

Ursache, Zusammenhang

Pro Jahr werden 1 bis 2 Generationen ausgebildet, je nach Höhenlage. Die Käfer schwärmen ab April und im Juli/August. Neue Schäden durch Reifungsfrass können fast die ganze Vegetationsperiode hindurch auftreten. Die Überwinterung erfolgt im Brutbild als Puppe oder Jungkäfer. Auch bereits einige Jahre tote Stöcke sind noch als Brutmaterial geeignet. Die Muttergänge zeichnen sich durch eine hakenförmige Erweiterung an ihrem Anfang aus. Die Larvengänge sind relativ kurz.

Verwechslungsmöglichkeit

Auch der [Grosse Braune Rüsselkäfer](#) (*Hylobius abietis*) führt an jungen Koniferen Reifungsfrass durch. Andere *Hylastes*-Arten können gelegentlich auch die Fichte befallen.

Gegenmassnahmen

Direkte Bekämpfungsmassnahmen können keine getroffen werden. Eine Stockrodung zur Elimination von Brutgelegenheiten wäre viel zu aufwändig. Es empfiehlt sich, beim Auftreten von Reifungsfrass-Schäden mit der weiteren Pflanzung von Jungfichten zuzuwarten, bis dass eine Massenvermehrung (nach wenigen Jahren) abgeklungen ist.

Bermerkungen

Massenvermehrungen des Schwarzen Fichtenbastkäfers treten häufig nach Sturmschäden und grösseren Kahlschlägen in Erscheinung, wenn viele frische Stöcke als Brutmaterial vorhanden sind.



Reifungsfrassgänge an einem jungen Fichtenstammchen



In Sturmschadenflächen werden gerne auch Jungfichten angegangen, welche bereits durch den Grossen Braunen Rüsselkäfer befallen sind (platzartige Frassstellen). Der Pfeil markiert einen fressenden Fichtenbastkäfer.